

VSCHINAUNCHA DA MADULAIN

Protokollauszug Gemeindevorstand-Baubehörde-Sitzung vom 29. November 2017 und vom 04. Dezember 2017

Eisweg Madulain

Der Eismeisterbericht Winter 2016/17 Eisplatz, Eisstockschiessen und Eisweg liegt vor und wird besprochen.

Planung Winter 2017/2018 Eisweg und Eisplatz Winter 2017/18:

Grundsätzlich soll der Eisweg und Eisplatz wie letztes Jahr präpariert werden.

Bereitstellung auf Weihnachten bis Februar 2018.

Das Kostendach für Bruno und Sven Asam muss gemäss Budget 2018 eingehalten werden. Sven Asam ist über die Gemeinde angestellt.

Einstimmig wird dem Kauf der bereits im Winter 2016/2017 eingesetzten ZüKo 1800 Eishobel-Eismaschine zugestimmt. Kaufpreis inkl. Miete Winter 2016/2017 CHF 9'000.--.

Ab Winter 2017/2018 wird eine Infobox beim Beginn des Eisweges aufgestellt. Der Benutzer wird dazu angespornt, einen freiwilligen Unkostenbeitrag beizutragen.

Toi-Toi: Die mobile Toilette soll vor der Brücke bei der Resgia Veglia aufgestellt werden.

3 Mal wird ein Mondschein-Schlittschuh-Event angeboten.

Pachtvertrag Sommerbetrieb der Alpen – Alp Es-cha Dadour zwischen den Gemeinden Zuoz / Madulain und Ruet Ratti Pachtvertrag Winterbetrieb der Alp Es-cha Dadour mit Alexander Gruber

Sommerbetrieb: vom 01. Mai bis 30. September

Aufgrund der Pachtvergabe Sommerbetrieb der Alpen an Ruet Ratti anlässlich der Gemeindevorstandssitzung vom 21. November 2017 hat die Gemeinde Zuoz einen Pachtvertrag für alle betroffenen Alpen zugestellt. Die Gemeinde Madulain hat diesen dem Landwirtschaftlichen Berater vom Plantahof, Herr Töni Gujan zur Beurteilung zugestellt. Mit Schreiben vom 31. Oktober 2017 teilt uns Herr Gujan seine Stellungnahme mit: Der Pachtzins eines Sömmerungsbetriebs richtet sich nach Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswerts. Der Plantahof führt Pachtzinsschätzungen auf Sömmerungsbetrieben durch. Um den Pachtzins der Alpen Es-cha Dadour, Es-cha Dadaint und Balvair zu beurteilen, wurde der Pachtzins je Alptyp der bereits durch den Plantahof geschätzten Alpen als Anhaltspunkt verwendet:

Gemäss Berechnung des Plantahofs liegt der Pachtzins für den Sommerbetrieb im Nutzungsverhältnis:(siehe Detailberechnung)

- Alp Es-cha Dadour bei CHF 8'800.—
- Alp Es-cha Dadaint und Belvair bei CHF 9'714.—
- Gesamtpachtzins beträgt CHF 18'514.—

Aufgrund der Beurteilung des Plantahofs entscheidet der Gemeindevorstand von Madulain einstimmig dem Vorschlag von Herrn Töni Gujan zu folgenden:
Gesamtpachtzins für die alpwirtschaftliche Nutzung für den Sommerbetrieb der Alpen Es-cha Dadour, Dadaint und Belvair CHF 20'000.— (= 250 GVE à Fr. 80.--).

Das ausgerechnete Nutzungsverhältnis der Alpen muss berücksichtigt werden und demzufolge ergeben sich folgende Pachtzinse für die Zeit vom 01. Mai bis 30. September:

- Alp Es-cha Dadour CHF 8'000.—, Alpen Es-cha Dadaint und Belvair CHF 12'000.—
- Gesamtpachtzins CHF 20'000.—

Mit dem Vorschlag ist ein transparenter Pachtzins im richtigen Verhältnis gewährleistet. Der Entscheid des Gemeindevorstandes wird der Gemeinde Zuoz schriftlich mitgeteilt.

Winterbetrieb: vom 01. Oktober bis 30. April

Alexander Gruber übernimmt wie vom Gemeindevorstand am 03. Juli 2017 entschieden, den Winterbetrieb der Alp Es-cha Dadour.

Zur Ausmietung stehen vier Zimmer mit jeweils 2 Betten zur Verfügung.

Die Alprestauration ist jeweils von 11.00 – 16.00 Uhr und abends auf Reservierung offen.

Die Alp bietet nach dem Ausbau viel Potential. Es braucht Zeit und Erfahrung um den Gastronomiebetrieb etablieren zu können. Kleine Unterhaltsarbeiten am Haus und der Umgebung soll vom Pächter unentgeltlich ausgeführt werden.

Die Empfehlung vom Plantahof für den Pachtzins liegt in der Höhe von CHF 5'000.— pro Saison. Erhoben wird in der ersten Saison ein Mietzins von CHF 1'200.—, dieser steigert sich jedes Jahr bis auf CHF 5'000.--.

Tarif Schneeräumung Silvio Lenz

Silvio Lenz ersucht die Gemeinde die Maschinentarife gemäss Dienstvertrag ab dem Winter 2017/2018 anzupassen. Die Tarifvorschläge sind im Rahmen der allgemein angewendeten Tarife.

Die Tarife werden ab Winter 2017/2018 (vom 01.11. – 30.04.) angepasst:

Entschädigung Die Politische Gemeinde Madulain garantiert eine Entschädigung von Fr. 12'000.— netto in der Zeit vom 01. November bis 30. April. (bleibt wie bis anhin!)

Mit einem Stundenansatz von Fr. 176.-- werden die geleisteten Stunden mit der Pauschale verrechnet.

Die Entschädigung für Arbeiten mit der Schneeschleuder und mit dem Frontlader wird in

Regie abgerechnet: Fr. 189.-- / Std. Schneeschleuder // Fr. 165.-- / Std. Frontlader //

Fr. 145.--/ Std. Eiskratzer // Fr. 20.--/ Std. Schneeketten

Für Nacht- und Überzeitarbeit sowie Sonntagsdienst wird keine zusätzliche Entschädigung bzw. Zuschlag geleistet.

Ausschankbewilligung Alp Es-cha Dadour – Winterbetrieb für Alexander Gruber, Ciuos-chel

Gestützt auf Art. 4 ff des kantonalen Gastwirtschaftsgesetzes vom 07. Juni 1998 und Art. 4 des Gemeindegastwirtschaftsgesetzes erteilt der Gemeindevorstand die Bewilligung

für die Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit nach Art. 3 GWG für den Betrieb :

Alp Es-cha Dadour – la Marendaria, Madulain an Alexander Gruber von Chapella.

Jährliche Bewilligungsgebühr beträgt CHF 300.—.

Gefährdungsanalyse

Die kommunale Gefährdungsanalyse ist ein zentrales Element des integralen Risikomanagements einer Gemeinde. Die Analyse der Gefährdungen und deren Risiken legt die Basis für die kontinuierliche Optimierung des kommunalen Bevölkerungsschutzes. Das Bevölkerungsschutzgesetz des Kantons Graubünden hält fest, dass die Gemeinden für die Vorsorge für besondere und ausserordentliche Lagen auf ihrem Gemeindegebiet zuständig sind und eine kommunale Gefährdungsanalyse erstellen müssen.

Ralf Fluor, Revierförster, hat beim Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) eine entsprechende Anfrage für die Gemeinde Madulain gestellt. Der Kanton entscheidet in welchem Zeitraum eine solche Analyse unterstützt wird. Ralf Fluor wird nach Bescheid vom Kanton entsprechende Offerten bei den regionalen Ingenieurbüros einholen.

Budget 2018

Das Budget 2018 sieht Aufwendungen von CHF 2'926'800.--, Einnahmen von CHF 2'927'500.-- und einen Ertragsüberschuss von CHF 700.— vor und basiert auf: - einen Steuerfuss von 85 % der einfachen Kantonssteuer

- Liegenschaftssteuer 1 %o des Steuerwertes der Liegenschaft
- Handänderungssteuer 2 % vom Veräusserungspreis
- Grundstückgewinnsteuer 100 % von der kantonalen Abgabe
- Feuerschutzgebühr Fr. 60.— /p.Jahr und Liegenschaft Antrag an GV (alt 40.--)
- Wassergebühr 0.5 %o des Zeitwertes der Liegenschaft
- Abwassergebühr 1 %o des Zeitwertes der Liegenschaft
- Kehrrechtgebühr Fr. 220.-- / Jahr und Wohnung + Gewerbebetriebe Kat. I
- Kehrrechtgebühr Fr. 550.-- / Jahr für Gewerbebetriebe Kat. II

Der Präsident erläutert das Budget 2018 im Detail

Konto 012.303 Sozialversicherungsbeiträge Neuaufnahme Gemeindepräsident in die Pensionskasse

Konto 020.318.03 Ortsplanung/Planung Glasfasererschliessung Für das Projekt Glasfasererschliessung werden CHF 30'000.— budgetiert, welche bereits im 2016 budgetiert aber nicht ausgegeben wurden.

Konto 020.318.04 Buchhaltung und Revision Für die Umstellung von HRM1 auf HRM2 wird mit einem Mehraufwand gerechnet.

Konto 020.318.10 Amtliche Schätzung Die Kantonale Schätzungskommission wird in Madulain im 2018 eine Schätzungsrevision für die Liegenschaften vornehmen. Anteil Kosten für die Gemeinde sind aufgrund der geschätzten Liegenschaftswerte gerechnet.

Konto 070.427.01 Mietzins Chesa Cumünela Die Wohnung Nr. 1 (ehemals Codazzi/Alves) ist zur Vermietung ausgeschrieben.

Konto 140.352 Beitrag Plaiv-Gemeindefeuerwehren Für die Strassenrettung wird ein neues Löschfahrzeug gekauft, Anteil Madulain CHF 38'000.--.

Konto 140.434 Feuerschutzgebühr CHF 60.--/Jahr und Liegenschaft Der Dienstbereich Feuerwehr und Feuerpolizei ist bereits seit Jahren unausgeglichen, damit die Rechnung selbsttragend wird, beantragt der Präsident eine Erhöhung ab 2018 der Feuerschutzgebühr von CHF 20.— auf CHF 60.— pro Jahr und Liegenschaft.

Vorgesehen ist, dass mit der Erhöhung die Rechnung Dienstbereich Feuerwehr in drei Jahren ausgeglichen ist.

Konto 214.352 Beitrag an regionale Musikschule Ab dem Jahr 2018 ist gemäss Leistungsvereinbarung die Musikschule wieder zur Gemeindeaufgabe geworden.

Konto 650.361 Infra Regionalflyghafen – Beteiligung Gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss beträgt der Beitrag für den Regionalflyghafen für das Jahr 2018 CHF 28'100.—

Konto 700.434/710.434 Wasser- und Abwassergebühren Die Wassergebühren basieren auf 0.5%o und die Kanalisationsgebühren auf 1 %o des Zeitwertes der Liegenschaft. Keine Veränderung zum Vorjahr.

Konto 720.434.01 Entsorgungstaxen / Fr. 220.--/Jahr und Wohnung + Gewerbe Kat. I und Fr. 550.--/Jahr für Gewerbe Kat. II Vorschlag: Entsorgungstaxen von Fr. 220.--/Jahr pro Wohnung sowie Fr. 220.—/Jahr für Gewerbe Kat. I und Fr. 550.--/Jahr Gewerbe Kat. II. Die Gebühren sollen im Vergleich zum Vorjahr unverändert bleiben.

Konto 750.314 Für die vorgesehene Dammsanierung Vallatscha wird ein Betrag von CHF 30'000.— budgetiert.

Konto 810.318.21/810.435.31 Der Ankauf und Verkauf der fertigen Hackschnitzel an die Fernheizung wird separat ausgewiesen.

900. Gemeindesteuern Der bisherige Steuerfuss von 85 % der einfachen Kantonssteuer, die Liegenschaftssteuer von 1 %o des Steuerwertes und die Handänderungssteuer von 2 % sollen für das 2018 gleich bleiben.

Abstimmung Budget 2018

Aufgrund der Ausführungen und der einzeln erwähnten Steuer- und Gebührenerhebung beantragt der Gemeindepräsident das Budget 2018 zu genehmigen.
Das Budget 2018 wird einstimmig zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.

Nächste Gemeindeversammlung: Datum und Traktanden

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 18. Dezember 2017 statt.

- Traktanden:
1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. August 2017
 3. Budget 2018 mit Festlegung des Steuerfusses und Gebühren 2018
 4. Leistungsvereinbarung zwischen Auftraggeber Spital Oberengadin, Samedan und Betrieb Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin
 5. Mitteilungen und Varia

Roberto Zanetti wünscht, dass Michael Conrad persönlich an der Gemeindeversammlung teilnimmt und dabei seine Kündigung als GPK-Präsident ausspricht.
Ersatzwahlen werden im Frühjahr 2018 erfolgen.

Mitteilungen und Varia

Für den Bündner Tourismus

Der Tourismusrat Graubünden hat im November 2017 das Buch: „Für den Bündner Tourismus“ veröffentlicht. Einige Thesen sorgen für Gesprächsstoff. Eine These betrifft die bedienten Schalter der Tourismusbüros: Behauptet wird von den Verfassern, dass dies ein Auslaufmodell sei und dass künftig keine bedienten Infobüros mehr nötig seien.
Der Kurs der Gemeinde Madulain mit dem Auftritt von Tweebie geht somit in die richtige Richtung und wird durch diese These bestärkt.

Reise Gemeindevorstand nach Bern

Die Reise vom Gemeindevorstand nach Bundesbern war für alle Beteiligten ein grosses Erlebnis. Herzlichen Dank an Roberto für die Organisation.